

N i e d e r s c h r i f t

SPA/007/2016

**über die öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des
Sportausschusses der Stadt Rheine
am 29.11.2016**

Die heutige Sitzung des Sportausschusses der Stadt Rheine, zu der alle Mitglieder ordnungsgemäß eingeladen und - wie folgt aufgeführt - erschienen sind, beginnt um 17:00 Uhr im Sitzungsraum 104 des Neuen Rathauses.

Anwesend als

Vorsitzender:

Herr Christian Kaisel	CDU	Ratsmitglied / Vorsitzender
-----------------------	-----	-----------------------------

Mitglieder:

Herr Dominik Bems	SPD	Ratsmitglied / 2. Stellv. Vorsitzender
Herr Jürgen Gude	CDU	Ratsmitglied
Herr Stefan Gude	CDU	Ratsmitglied
Herr Michael Kleene	SPD	Sachkundiger Bürger
Frau Yvonne Köhler	SPD	Sachkundige Bürgerin
Herr Fabian Lenz	CDU	Ratsmitglied
Herr Alexander Linnenschmidt	CDU	Sachkundiger Bürger
Herr Bernd Lunkwitz	FDP	Sachkundiger Bürger
Herr Kurt Radau	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Ratsmitglied
Herr Wilhelm Rieke	Alternative für Rheine	Sachkundiger Bürger
Herr Detlef Weßling	SPD	Ratsmitglied / 1. Stellv. Vorsitzender

beratende Sachkundige Einwohner:

Herr Udo Mollen	SPD	Vorsitzender des Stadtsportverbandes
Frau Rita Töller		Sachkundiger Einwohner f. Seniorenbeirat

Vertreter:

Herr Markus Doerenkamp	CDU	Vertretung für Herrn Christian Beckmann
Herr Josef Wilp	CDU	Vertretung für Herrn José Azevedo

Verwaltung:

Herr Frank de Groot-Dirks		Leitung Büro des Bürgermeisters / Pressesprecher
Herr Siegmund Schridde		Produktverantwortlicher Sportförderung
Frau Karin Kleine-Bardenhorst		Schriftführerin
Frau Martina Wietkamp		

Entschuldigt fehlen:

Mitglieder:

Herr José Azevedo	CDU	Ratsmitglied
Herr Christian Beckmann	CDU	Ratsmitglied

beratende Sachkundige Einwohner:

Herr Gabilan Ganesalingam		Sachkundiger Einwohner f. Integrationsrat
Herr Dirk Winter	CDU	Sachkundiger Einwohner f. Beirat für Menschen mit Behinderung

Verwaltung:

Herr Dr. Peter Lüttmann		Bürgermeister
-------------------------	--	---------------

Der Ausschussvorsitzende, Herr Kaisal, eröffnet die heutige Sitzung des Sportausschusses der Stadt Rheine und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Er begrüßt alle anwesenden Mitglieder und informiert darüber, dass Herr Bürgermeister Dr. Lüttmann kurzfristig verhindert sei. Außerdem hätten sich die Ausschussmitglieder Azevedo und Beckmann entschuldigt.

Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

Öffentlicher Teil:

1. Niederschrift Nr. 006/2016 über die öffentliche Sitzung am 06.09.2016

00:00:25

Änderungs- bzw. Ergänzungswünsche zu Form und Inhalt der Niederschrift werden nicht vorgetragen.

2. Bericht der Verwaltung über die Ausführung der in der öffentlichen Sitzung am 06.09.2016 gefassten Beschlüsse

00:00:41

Es liegt kein Bericht vor.

3. Informationen der Verwaltung

00:00:52

Herr de Groot-Dirks gibt die folgenden Informationen:

3.1. Gemeinsame Sitzung von Bau-, Schul- und Sportausschuss am 18.01.2017 zum Thema Bäderbedarfskonzept

Die Stadt Rheine hat bekanntlich die Rheiner Bäder GmbH mit einer Bäderbedarfskonzeption beauftragt.

In einem ersten Schritt hat die Stadt Rheine im Wege einer beschränkten Ausschreibung die Fa. Altenburg aus Düsseldorf mit der Bedarfsermittlung beauftragt. Entsprechend wurden mit den Schwimmsport treibenden Vereinen Interviews durchgeführt und allen Schulen wurden Fragebögen übersandt.

Beauftragt wurde ebenfalls, die Auswirkungen des demografischen Wandels auf den Bedarf zu untersuchen.

Die Fa. Altenburg hat mitgeteilt, dass sie die Bedarfsermittlung abgeschlossen hat. Beabsichtigt ist deshalb, die Ergebnisse anhand einer Präsentation von Fa. Altenburg in einer gemeinsamen Sitzung der betroffenen Fachausschüsse vorzustellen. Diese soll nach Terminabsprache mit den Ausschussvorsitzenden am Mittwoch, 18.01.2017 um 17:30 Uhr stattfinden.

Angestrebt ist, dass in der Sitzung konkrete Machbarkeitsstudien an den Rat der Stadt formuliert werden; es sollen also Prüfungen zu detaillierten Umsetzungsmodellen bezüglich Lage, Größe und Ausstattung empfohlen werden.

3.2. Sportlerehrung 2016

Herr Mollen berichtet über die Sportlerehrung, die erstmals gekoppelt mit der Sportlerwahl der Münsterländischen Volkszeitung durchgeführt wurde. Die Veranstaltung sei gut gelungen und das Konzept sei passend gewesen, so dass die Sportlerehrung auch in Zukunft in diesem Rahmen durchgeführt werden könne. Leider würden die beiden Moderatorinnen Florentine Kühs-Sandmann und Sabine Leufker jedoch in Zukunft nicht mehr zur Verfügung stehen.

Anschließend bedankt er sich bei allen Beteiligten, die an der Organisation, Vorbereitung und Durchführung mitgewirkt haben.

4. Bestellung einer stellvertretenden Schriftführerin Vorlage: 405/16

00:05:40

Herr de Groot-Dirks verweist auf die Vorlage.

Der Sportausschuss fasst den folgenden Beschluss:

Beschluss:

Der Sportausschuss bestellt gemäß § 52 Absatz 1 GO in Verbindung mit § 58 Absatz 2 und 7 Frau Martina Wietkamp zur stellvertretenden Schriftführerin.

5. Teiljahresabschlussbericht 2015, Fachbereich 1- Produktgruppe 15 Vorlage: 258/16

00:06:45

Herr de Groot-Dirks verweist auf die Vorlage.

Herr Mollen wendet ein, dass es sich bei der Verbesserung von 222 TEUR doch wohl eher um eine Verschiebung von Mitteln handele.

Hierauf entgegnet Herr de Groot-Dirks folgendes:

Die Sportpauschale, die die Stadt Rheine vom Land erhalte, konnte in der Vergangenheit nicht sofort in vollem Umfang für Investitionen verbucht werden, sondern verteilt auf die Dauer deren Nutzung, z. B. über 10, 20 usw. Jahre.

Zwischenzeitlich sei mit dem Fachbereich 4 abgeklärt worden, die Sportpauschale in voller Höhe für Aufwendungen (z. B. Investitionskostenzuschüsse) gegenzurechnen, so dass höhere Erträge verbucht werden könnten. Dieses bedeute finanztechnisch eine Verbesserung.

Beschluss:

Der Sportausschuss nimmt den Teiljahresabschlussbericht 2015 für den Fachbereich 1 – Produktgruppe 15, Sportförderung – zur Kenntnis.

6. Berichtswesen 2016, Stichtag 31. Oktober 2016, Sonderbereich O, Büro des Bürgermeisters, Produktgruppe 15 - Sportförderung Vorlage: 337/16

00:09:02

Ohne weitere Aussprache fasst der Sportausschuss folgenden Beschluss:

Beschluss:

Der Sportausschuss nimmt den unterjährigen Bericht für den Sonderbereich O, Büro des Bürgermeisters, Produktgruppe 15 (Sportförderung) mit dem Stand der Daten zum 31.10.2016 zur Kenntnis.

7. Aktionsplan Sportentwicklungsplanung Vorlage: 408/16

00:09:20

Der Aktionsplan zur Umsetzung der Empfehlungen und Maßnahmen, die sich aus dem Abschlussbericht der Sportentwicklungsplanung ergeben, wurde den Ausschussmitgliedern bereits mit der Einladung als Unterlage zugesandt.

Herr Schridde erläutert diesen nun anhand einer Powerpoint-Präsentation mündlich.

Hinsichtlich des im Sportentwicklungsplan genannten Starterprojektes „Schwimmfähigkeit von Kindern“ wirbt Herr Mollen dafür, das auf Initiative des Stadtsportverbandes gestartete Pilotprojekt mit finanzieller Unterstützung der Stadt Rheine bis zum Sommer 2017 fortzuführen. An dem Projekt würden fast alle Grundschulen teilnehmen, indem pro Schwimmereinheit 5 bis 15 Kinder zusätzlich durch Vereinsübungsleiter betreut werden. Die intensive Betreuung in Kleingruppen biete den Kindern bessere Möglichkeiten, schwimmen zu lernen. Herr Mollen wünsche sich auch eine Fortführung des Projektes über die Pilotphase hinaus. Zur Deckung der entstehenden Kosten könne er sich die folgende Mischfinanzierung vorstellen:

- Mittel aus der Sportförderung
- Beteiligung des Stadtsportverbandes z. B. aus evtl. Überschüssen der Sportlerehrung
- Mitfinanzierung über die Fördervereine der Schulen

Auch Herr Stefan Gude bittet die Verwaltung darum, die Grundlagen für einen nachhaltigen Fortgang dieses Pilotprojektes – möglicherweise in Abstimmung mit der Politik – zu schaffen. Seiner Erfahrung nach sei es meistens schwierig, ein unterbrochenes Projekt, das vormals gut gelaufen ist, wiederzubeleben.

Herr de Groot-Dirks sagt, vorbehaltlich der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel, eine positive Prüfung zu.

Im Anschluss melden sich einige Ausschussmitglieder zu Wort und heben die Chancen, die sich aus der Umsetzung der Empfehlungen und Maßnahmen des Sportstättenentwicklungsplanes für die Stadt Rheine und die Vereine ergeben, hervor.

Herr Gude ist der Meinung, dass der Sportentwicklungsplan ein guter Grundstein für die zukünftige Sportförderung in Rheine darstellt.

Herr Mollen betont, dass dieser anders als bei der aktuellen Sportförderung die Möglichkeit biete, inhaltliche Schwerpunkte zu setzen. Das könne auch bedeuten, dass Schwerpunkte gesetzt werden, die nicht in unmittelbarem Zusammenhang mit dem Vereinssport stünden, indem man die Sportangebote öffnet. Als Beispiel nennt er sportmotorische Tests in den Schulen. Dieses habe dann ggf. auch zur Folge, dass Gelder umverteilt werden müssten. Dazu schlage er vor, zukünftig im Herbst eines jeden Jahres Schwerpunktprojekte für das jeweilige Folgejahr durch den Sportausschuss zu beschließen.

Beschluss:

Der Sportausschuss beschließt die in der Vorlage (einschließlich der Anlage) dargestellten Umsetzungsaktivitäten.

8. Vorschau Investitionsanträge Sportvereine für 2017 Vorlage: 406/16

00:56:19

Herr de Groot-Dirks verweist auf die Vorlage und verdeutlicht noch einmal mündlich die Zusammensetzung des Gesamtförderungsbetrages von 209.272,00 €.

Anschließend fasst der Sportausschuss folgenden Beschluss:

Beschluss:

Der Sportausschuss nimmt die für das Jahr 2017 eingereichten Anträge auf Zuwendungen zu Investitionen sowie die weitergehenden Informationen zur Kenntnis.

**9. Beratung Ergebnis- und Investitionsplan 2017 - 2020, Sonderbereich 0, Büro des Bürgermeisters, Produktgruppe 07 - Sportförderung
Vorlage: 404/16**

00:57:22

Herr de Groot-Dirks verweist auf die Vorlage.

Herr Weßling weist darauf hin, dass bei den Beratungen zur Änderung der Sportförderrichtlinien auf die Planungssicherheit für die Vereine geachtet werden müsse. Er nennt als Beispiel die Kostensteigerung bei den Betriebskostenzuschüssen, die in Zukunft aufgefangen werden müssten, obwohl im Haushalt keine zusätzlichen Mittel bereitstünden.

In diesem Zusammenhang kann sich Herr Mollen den Abschluss von Verträgen zwischen der Stadt Rheine und den Vereinen vorstellen, in denen die Vereine eine sportliche Infrastruktur garantieren und die Stadt Rheine im Gegenzug die Bezuschussung der Betriebskosten, Platzpflegekosten garantiert. Bei der Sportförderung handele es sich um eine freiwillige Aufgabe der Verwaltung und die vertragliche Bindung könne verhindern, dass im Falle von Haushaltskürzungen oder einer Haushaltssicherung diese freiwilligen Leistungen gestrichen würden und damit die sportliche Infrastruktur zerstört werde und das Ehrenamt wegbräche.

Der Sportausschuss fasst folgenden Beschluss:

Beschluss:

Der Sportausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt, das Budget des Sonderbereiches 0, Produktgruppe 07 (Sportförderung) unter Berücksichtigung der beschlossenen Änderungen in den endgültigen Ergebnis- und Investitionsplan zu übernehmen.

**10. Beratung Stellenplan 2017, Sonderbereich 0 - Produktgruppe 07, Sportförderung
Vorlage: 342/16**

01:00:07

Herr de Groot-Dirks verweist auf die Vorlage.

Die Ausschussmitglieder diskutieren kurz über die Stelleneinsparung im Bereich des Sportservice. Herr Mollen formuliert die Bitte an die Fraktionen, diese Einsparung nochmals zu überdenken, vor allem im Hinblick auf die Umsetzung des Sportstättenentwicklungsplanes und die damit einhergehende Fülle der zu bewältigenden Aufgaben.

Beschluss:

Der Sportausschuss empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss, dem Rat der Stadt Rheine zu empfehlen:

1. den als Anlage beigefügten Stellenplan des Sonderbereiches 0 - Produktgruppe 07 – in den endgültigen Gesamtstellenplan der Stadt Rheine für das Jahr 2017 zu übernehmen.

11. Einwohnerfragestunde (spätestens um 19:00 Uhr)

01:06:40

Es gibt keine Wortmeldungen.

12. Anfragen und Anregungen

01:06:42

Herr Radau verweist auf einen Artikel, in dem es darum gehe, dass in den Niederlanden Kunstrasenplätze auf krebserregende Stoffe getestet worden seien. Als Ergebnis stellte sich heraus, dass von 60 Plätzen 58 mit krebserregenden Stoffen befallen waren. Er regt an, auch die Kunstrasenplätze in Rheine diesbezüglich zu überprüfen.

Herr de Groot-Dirks erwidert darauf, dass vor dem Bau des Kunstrasenplatzes im Jahnstadion im Vorfeld auf die Einhaltung der DIN-Normen geachtet worden sei und so garantiert werden könne, dass in dem Kunstrasen nichts an krebserregenden Stoffen vorhanden sei.

Herr Gude fragt nach den Nutzungszeiten für schwimmsporttreibende Vereine in den städtischen Bädern. Seiner Information nach seien die öffentlichen Schwimmzeiten und die Schwimmzeiten der Vereine in Rheine strikt getrennt, wohingegen in anderen Städten eine Mischnutzung durchgeführt würde. Er bittet die Verwaltung zu klären, ob auch in Rheine eine Mischnutzung möglich wäre.

Herr de Groot-Dirks sagt eine Klärung mit der Rheiner Bäder GmbH zu und wird im nächsten Sportausschuss darüber berichten.

Ende der öffentlichen Sitzung:

18:09 Uhr

Christian Kaisel
Ausschussvorsitzender

Karin Kleine-Bardenhorst
Schriftführerin

